

# Amtliches Mitteilungsblatt



Vizepräsident für Studium und Lehre

## **Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin für das Wintersemester 2006/2007 einschließlich studiengangsspezifischer Regelungen**

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

**Nr. 62 / 2006**

15. Jahrgang / 12. Oktober 2006

---



# Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin

## Präambel

Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin hat am 11. Juli 2006 auf Grundlage von § 5 Absatz 1 lit. b Nr. 4 der Verfassung vom 19. Juni 2006 (AMB 28/2006) und des §90 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 27. Februar 2003 (GVBL S. 82), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Berliner Hochschulgesetzes vom 21. April 2005 (GVBL S. 254) sowie durch Eilentscheid des Präsidiums vom 12. Oktober 2006 auf Grundlage von § 12 Absatz 2 der Verfassung vom 19. Juni 2006 nachfolgende Satzung beschlossen<sup>1</sup>.

## § 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Satzung regelt Zugang und Zulassung zum Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin, das zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss oder zu einem Master-Abschluss führt.

(2) Die Humboldt-Universität zu Berlin trägt dafür Sorge, dass unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen hinsichtlich der Herkunft, des Glaubens und der Weltanschauung, des Geschlechts, der sexuellen Identität, der Behinderung oder des Alters verhindert werden.

(3) Ergänzend gelten das Berliner Hochschulzulassungsgesetz und die Hochschulzulassungsverordnung des Landes Berlin sowie die Regelungen über die fachgebundene Studienberechtigung nach § 11 des Berliner Hochschulgesetzes.

## § 2 Bewerbungsfristen, Form, Fächerwahl, Kosten

(1) Die Bewerbung um eine Zulassung zum Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin muss innerhalb bestimmter Ausschlussfristen erfolgen. Die Frist endet am jeweiligen Stichtag um 24.00 Uhr. Die Fristen werden vom Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.

(2) Jede Bewerbung muss schriftlich erfolgen. Dem Antrag auf Zulassung zum Studium müssen die im Antragsformular geforderten Unterlagen im Original oder in amtlich beglaubigter Form beigelegt werden. Der Eingang nur per Telefax, E-Mail oder sonstigen elektronischen Medien ist allein nicht wirksam.

(3) Die Bewerbung muss sich im Bachelor-Studium auf ein Kernfach und auf die Registrierung in einem Zweitfach bzw. einem Beifach beziehen.

## § 3 Zulassung

(1) Bewerberinnen und Bewerber erhalten nach der Durchführung des Auswahlverfahrens eine Entscheidung über die Zulassung zum Studium. Ihnen wird eine Frist gesetzt, innerhalb derer sie die Annahme des Studienplatzes schriftlich bestätigen müssen.

(2) Die Humboldt-Universität kann eine vorläufige Zulassung zu einem Studium in einem Kernfach aussprechen, die unter dem Vorbehalt der Registrierung in einem Zweitfach, Beifach oder Profildbereich steht.

(3) Die Zulassung für berufsfeldqualifizierende Studien und die Berufswissenschaften erfolgt mit der Zulassung zum Kernfach.

## § 4 Immatrikulation

Die Immatrikulation erfolgt nach der Annahme der Zulassung im Kernfach mit einer Registrierung in einem Zweitfach oder Beifach.

## Abschnitt I:

### Zugang zu und Zulassung zum 1. Fachsemester in Studiengängen mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Bachelor-Studium, Diplom, Staatsexamen)

## § 5 Zugang zum Erststudium

Der Zugang zum Studium einzelner Fächer kann über die Hochschulzugangsberechtigung hinaus an besondere Eignungs- und Qualifikationsvoraussetzungen gebunden sein. Fachspezifische Kriterien finden sich im Anhang zu dieser Satzung.

## § 6 Vorabquoten

(1) Von den zur Verfügung stehenden Studienplätzen wird vorab eine festgelegte Zahl von Plätzen in Höhe bestimmter Quoten vergeben.

(2) Die Quoten sind:

- 5 % Bewerberinnen und Bewerber, für die eine Ablehnung der Bewerbung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde,

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07.

- 1% Bewerberinnen und Bewerber, die sich aus rechtlichen Gründen verpflichtet haben, ihren Beruf in Bereichen besonderen öffentlichen Bedarfs auszuüben,
- 4 % Bewerberinnen und Bewerber, die bereits ein Studium in einem anderen Studiengang abgeschlossen haben und ein Zweitstudium aufnehmen wollen,
- 9 % Staatsangehörige von Nicht-EU-Staaten und Staatenlose, soweit sie nicht Deutschen gleichgestellt sind,
- 8 % Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung, die die Voraussetzungen nach § 11 BerlHG erfüllen,

(3) Studienplätze, die innerhalb der Vorabquoten nicht besetzt werden, werden in das allgemeine Auswahlverfahren einbezogen.

### § 7 Wahl des Verfahrens

(1) Von den nach Abzug der Vorabquoten verbleibenden Studienplätzen werden 60 % in einem Hochschulauswahlverfahren vergeben. Die einzelnen Studienfächer können diese Quote für die Zulassung senken oder auf ein Hochschulauswahlverfahren verzichten.

(2) Nicht im Hochschulauswahlverfahren vergebene Studienplätze werden vorher im allgemeinen Auswahlverfahren vergeben.

### § 8 Allgemeines Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe im allgemeinen Auswahlverfahren erfolgt zu gleichen Teilen nach den Kriterien Leistung und Wartezeit.

(2) Die Leistung ergibt sich aus der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.

(3) Die Wartezeit sind die vollen Semester, in denen zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und der Bewerbung zum Studium nicht an einer Hochschule studiert wurde. Sie beträgt höchstens 16 Semester. Das Sommersemester wird vom 1. April bis 30. September eines Jahres, das Wintersemester vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. März des folgenden Jahres berechnet.

(4) Studienplätze, die nach dem Kriterium Leistung frei bleiben, werden im Hochschulauswahlverfahren vergeben. Studienplätze, die nach dem Kriterium Wartezeit frei bleiben, werden in einem Nachrückverfahren vergeben.

### § 9 Hochschulauswahlverfahren

(1) Die Vergabe im Hochschulauswahlverfahren erfolgt nach Leistung und Eignung.

(2) Der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird hierbei maßgeblicher Einfluss gegeben. Weitere fachspezifische Kriterien für die Zulassung sind im Anhang zu dieser Satzung festgelegt. Es ist spätestens ab

dem Sommersemester 2007 mindestens ein weiteres Kriterium anzuwenden. Als weitere Kriterien kommen in Frage:

- a) fachbezogene berufliche Erfahrungen oder vergleichbare praktische Erfahrungen;
- b) fachspezifische Studierfähigkeitstests;
- c) gewichtete Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung oder für die Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung belegte Fächergruppen;
- d) Ergebnis von Auswahlgesprächen, die über die Eignung für den gewählten Studiengang Auskunft geben.

Die Kriterien c) oder d) dürfen nicht alleiniges Zusatzkriterium sein.

(3) Auswahlgespräche müssen von mindestens zwei Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrern, die im Studiengang lehren, geführt werden. Es müssen Studierende beteiligt werden, die stimmberechtigt sind. Die Gespräche müssen protokolliert werden. Das Protokoll wird nicht durch Studierende geführt. Wer aus sozialen oder vergleichbaren persönlichen Gründen an einem Auswahlgespräch nicht teilnehmen kann, darf das Gespräch auf Antrag durch Empfehlungsschreiben und ein persönliches Motivationsschreiben ersetzen.

(4) Im Nachrückverfahren werden Studienplätze nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung vergeben.

(5) Die Fächer berichten regelmäßig über die Gestaltung des Verfahrens.

## Abschnitt II: Zulassung zum 1. Fachsemester in Studiengängen mit einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss (Master-Studium)

### § 10 Zugang zum Studium und vorläufige Zulassung

(1) Zu einem Studium, das zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird nur zugelassen, wer einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erlangt hat.

(2) Soll das Studium im unmittelbaren Anschluss an den vorhergehenden Studiengang aufgenommen werden und liegt das Abschlusszeugnis bei Ablauf der Bewerbungsfrist noch nicht vor, muss eine Bescheinigung des Prüfungsausschusses über die Anmeldung zum letzten Prüfungsabschnitt des vorangegangenen Studiengangs und eine Bestätigung über die bis dahin absolvierten Prüfungen und deren Noten vorgelegt werden.

(3) Ohne Abschlusszeugnis kann eine vorläufige Zulassung ausgesprochen werden; die Immatrikulation erfolgt befristet für ein Semester. Die Befristung wird bei Vorlage des Abschlusszeugnisses von Amts wegen aufgehoben; wird das Abschlusszeugnis ggf. mit der entspre-

chenden im Hochschulauswahlverfahren geforderten Note nicht innerhalb eines Semesters vorgelegt, erfolgt die Exmatrikulation zum Ablauf des Semesters. Die Frist kann verlängert werden, wenn Studierende die Gründe für das Nichtvorliegen des Abschlusszeugnisses nicht selbst zu vertreten haben.

### § 11 Hochschulauswahlverfahren

(1) Studienplätze zum weiter qualifizierenden Studium werden in einem Hochschulauswahlverfahren nach Qualifikation und Eignung vergeben.

(2) 5% der zur Verfügung stehenden Studienplätze werden vorab an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die eine Ablehnung der Bewerbungen eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde.

(3) Die Note des ersten Abschlusses wird hierbei maßgeblicher Einfluss geben.

(4) Teil des Zulassungsverfahrens kann ein Auswahlgespräch sein. Es muss von mindestens zwei Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrern, die im Studiengang lehren, geführt werden. Es müssen Studierende beteiligt werden, die stimmberechtigt sind. Die Gespräche müssen protokolliert werden. Das Protokoll wird nicht durch Studierende geführt. Wer aus schwerwiegenden Gründen an einem Auswahlgespräch nicht teilnehmen kann, darf das Gespräch auf Antrag durch Empfehlungsschreiben und ein persönliches Motivationsschreiben ersetzen.

## Abschnitt III: Zulassung in höhere Fachsemester

### § 12 Hochschulwechsel

(1) Studierende an anderen Hochschulen können grundsätzlich in entsprechende Studienfächer im entsprechenden Fachsemester zugelassen werden.

(2) Sofern Studienplätze beschränkt sind, ist eine Bewerbung erforderlich. Dazu muss eine Bestätigung des Prüfungsausschusses des gewählten Faches zur Einstufung der Studienleistungen anhand der Leistungsnachweise und Prüfungen vorgelegt werden. Die Bestimmung der Rangfolge für die Zulassung zum Studium erfolgt nach den Studienleistungen, nach sozialen, insbesondere familiären und wirtschaftlichen Gründen, sowie nach dem wissenschaftlichen Interesse.

(3) Die Fächer können weitere Kriterien zur Bestimmung der Reihenfolge festlegen.

### § 13 Fachwechsel

(1) Studierende können das Studienfach auf Antrag wechseln, wenn in einem Studiengang Leistungen aus einem anderen Studiengang angerechnet werden können. Sie werden in das ihren Kompetenzen entsprechende Fachsemester eingestuft.

(2) Studierende können in ein höheres als das bisherige Fachsemester eingestuft werden, wenn der zuständige Prüfungsausschuss des gewählten Faches entsprechende Kompetenzen bestätigt.

(3) Sofern Studienplätze beschränkt sind, ist eine Bewerbung erforderlich. Im Falle eines Zweit- oder Beifachwechsels im Bachelorstudiengang ist die Registrierung zu beantragen. Dazu muss eine Bestätigung des Prüfungsausschusses des gewählten Faches zur Einstufung der Studienleistungen anhand der Leistungsnachweise und Prüfungen vorgelegt werden. Eine Zulassung zum Studium erfolgt dann nach den für die Erstsemesterzulassung geltenden Kriterien sowie nach sozialen, insbesondere familiären und wirtschaftlichen Gründen, und nach dem wissenschaftlichen Interesse.

(4) Die Fächer können weitere Kriterien zur Bestimmung der Reihenfolge festlegen.

## Abschnitt IV: Inkrafttreten

### § 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Agrarökonomik (Agricultural Economics)<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

Zugangs- kriterium gem. § 10 ZZS	Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.	Nachweis
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem verwandten Gebiet. Dazu zählen: Gartenbauwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Andere Abschlüsse können auf Antrag zugelassen werden	Abschlusszeugnis mit Gesamtnote 2,5 oder besser beziehungsweise ECTS Grade C oder besser oder vergleichbarer Abschluss
	Deutschkenntnisse oder Englischkenntnisse	Muttersprache oder Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) beziehungsweise Cambridge Certificate of Proficiency oder vergleichbarer Nachweis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

Zulassungskriterium	Gewichtung in %	Ggf. Details
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

## Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im 1. berufsqualifizierenden Abschluss

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät II

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Amerikanistik<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
berufsqualifizierender Universitätsabschluss im Fach Amerikanistik oder 1.berufsqualifizierender Abschluss der Humboldt- Universität zu berlin mit Amerikanistik als Zweit- oder Nebenfach Oder anderer 1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit geeigneten Auflagen		Hochschulzeugnis
Englischkenntnisse		Hochschulzeugnis mit Amerikanistik als Kern-, Zweit- oder Beifach oder Test of English as a Foreign Language (TOEFL) mit mindestens 250 Punkten oder Cambridge Certificate of Proficiency oder Englische Muttersprache

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07



		Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.
--	--	---

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Durchschnittsnote des Hochschulzeugnisses
<b>Weitere:</b>		
Nachweis der Sprachkenntnisse		
Lebenslauf in englischer Sprache		
Begründung der Bewerbung in englischer Sprache (etwa 2000 Zeichen)		Gegebenenfalls Auswahlgespräche

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät I

**Zugangs- und Zulassungsregeln  
 für das postgraduale Masterstudium in Fernstudienform  
 im Fach Bibliotheks- und Informationswissenschaft<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
<b>1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss</b>		

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in Punkten</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	Bis zu 3 Punkte	Note des 1. Abschlusses
<b>Weitere:</b>		
Frühere einschlägige Berufstätigkeit	Bis zu 2 Punkte	
Jetzige berufliche Tätigkeit	Bis zu 2 Punkte	
Lebensalter	Bis zu 1 Punkt	
Wartezeit		Jede erneute Bewerbung erhöht die Gesamtpunktzahl um 2

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 \_\_\_\_\_ Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das nichtkonsekutive Masterstudium  
 im Fach  
 Biodiversity Management and Research<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. Studienabschluss in einem Studiengang, der die Hochschulreife voraussetzt		Hochschulzeugnis

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Englischkenntnisse		z.B. Test of English as a Foreign Language (TOEFL)
--------------------	--	--

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Bei Ranggleichheit entscheidet das Los

---

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Zentralinstitut Großbritannienzentrum

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das postgraduale Masterstudium im  
 Fach British Studies<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

Zugangskriterium gem. § 10 ZZS	Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.	Nachweis
Hochschulabschluss beliebiger Fachrichtung		Hochschulzeugnis

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Gute Englischkenntnisse		
Ausreichende Deutschkenntnisse		

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS	Gewichtung in %	ggf. Details
Qualifikation		Note im Hochschulzeugnis
<b>Weitere:</b>		
Bisherige Studienrichtung		
Bisheriger Studienverlauf		
Studienerfolg		
Sprachkenntnisse		Gegebenenfalls Test of English as a Foreign Language (TOEFL)
Großbritannienbezug		Auswahlgespräch
Motivation		Auswahlgespräch

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
(ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät I

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das Masterstudium im Fach  
Computational Neurosciences<sup>1</sup>**

Es gelten die Zugangs- und Zulassungskriterien zu diesem gemeinsamen Studiengang, die an der Technischen Universität Berlin erlassen wurden.

---

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät I

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Deutsch als Fremdsprache<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss in philologischem oder linguistischem oder anderem sprachbezogenem Studiengang, bevorzugt im Bachelorstudiengang Germanistische Linguistik der Humboldt-Universität zu Berlin		Hochschulzeugnis
Adäquate Deutschkenntnisse		Abitur oder äquivalentes Zeugnis
Fähigkeit zum verstehen englischer Fachtexte		Abitur oder äquivalentes Zeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

## Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Note im Hochschulzeugnis
Schriftliche Bewerbung		Auswahlgespräch, in dem individuelle, soziale und bildungsbiographische Kriterien berücksichtigt werden sollen

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Economics and Management Science<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
2- jähriges Universitätsstudium in Wirtschaftswissenschaften , Sozial- und Politikwissenschaften oder verwandten Disziplinen wie Recht, Mathematik oder Statistik		gute Ergebnisse im Vordiplom oder entsprechende Studien- und Prüfungsleistungen
Englischkenntnisse		Test of English as a Foreign Language (TOEFL) 213 Punkte oder IELTS mindestens 5,5 oder englische Muttersprache

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Note im Vordiplom

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07



<b>Weitere:</b>		
Interesse und Neigung für wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen		Erläuterung der Motivation und Studienziele
quantitativ mathematische Orientierung		Vordiplomzeugnis
Eignung		nicht mehr als 2 Jahre altes Ergebnis des Graduate Record Examination (GRE) General Test
2 Empfehlungsschreiben		

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät IV

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Erwachsenenpädagogik / Lebenslanges Lernen<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss, der zu einer Tätigkeit in der Weiterbildung führen kann oder in einem fachlich benachbarten Studiengang		Hochschulzeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Hochschulzeugnis

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät IV

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Erziehungswissenschaften<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit Erziehungswissenschaften im Kern- oder Zweitfach oder Hochschulabschluss in einem Lehramtsstudium oder 1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem anderen Fach zusammen mit dem abgeschlossenen Zusatzstudium zur erwachsenenpädagogischen Qualifizierung der Humboldt-Universität zu Berlin		Hochschulzeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Hochschulzeugnis
<b>Weitere:</b>		
Inhaltliche Ausrichtung des Erststudiums		Grad der Übereinstimmung mit den Anforderungen des erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs an der Humboldt-Universität zu Berlin

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät III

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das Masterstudium im Fach  
 Euromasters<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach		Hochschulzeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Abschlussnote

---

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Juristische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das weiterbildende  
 Masterstudium im Fach  
 Europawissenschaft<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
Überdurchschnittlicher 1. Hochschulabschluss, bevorzugt in Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaft Oder Eignung im Beruf oder auf andere Weise nachgewiesen		Hochschulzeugnis oder Aussagefähige Arbeitszeugnisse
Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift		
Grundkenntnisse in französisch oder einer anderen Amtssprache der Europäischen Union		

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Hochschulzeugnis
<b>Weitere:</b>		
Persönliche Eignung und Werdegang		Bewerbung und Auswahlgespräch

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Fishery Sciences and Aquaculture<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem verwandten Gebiet. Dazu zählen: Gartenbauwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Andere Abschlüsse können auf Antrag zugelassen werden	Abschlusszeugnis mit Gesamtnote 2,5 oder besser beziehungsweise ECTS Grade C oder besser oder vergleichbarer Abschluss
	Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse	Muttersprache oder Deutschkenntnisse der Grundstufe I beziehungsweise Cambridge Certificate of Advanced English oder vergleichbarer Nachweis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

## Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im 1. Berufsqualifizierenden Abschluss



Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Geographie – Humangeographie<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Geographie oder einem inhaltlich benachbarten Fach an einer Universität	Zeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im ersten berufsqualifizierenden Abschluss

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Geographie der Großstadt – Umwelt und Natur in metropolitanen  
 Räumen<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Geographie oder einem inhaltlich benachbarten Fach an einer Universität	Zeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im ersten berufsqualifizierenden Abschluss

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Juristische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das nichtkonsekutive Masterstudium  
 im Fach  
 German and European Law and Legal Practice (M.LL.P.)<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
Hochschulabschluss in Rechtswissenschaft an einer Hochschule außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland oder Teilnahme an einem Austauschprogramm für diesen Studiengang		Abschlusszeugnis

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Abschlussnote erheblich über dem Durchschnitt eines mit einem deutschen Rechtsstudiums vergleichbaren Studiums		
--	--	--

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät I

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Geschichte<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Geschichte oder einer verwandten Disziplin; hierzu zählen: Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Kulturwissenschaften		Hochschulzeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Hochschulzeugnis

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Integrated Natural Resource Management<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem verwandten Gebiet. Dazu zählen: Gartenbauwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltwissenschaften. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Andere Abschlüsse können auf Antrag zugelassen werden	Abschlusszeugnis mit Gesamtnote 2,5 oder besser beziehungsweise ECTS Grade C oder besser oder vergleichbarer Abschluss
	Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse	Muttersprache oder Deutschkenntnisse der Grundstufe I bzw. Cambridge Certificate of Advanced English

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

## Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im 1. Berufsqualifizierenden Abschluss

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät III

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das nichtkonsekutive Masterstudium  
 im Fach Internationale Beziehungen<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulaabschluss in einem für das Studium relevanten Fach		Hochschulzeugnis

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Englischkenntnisse		Cambridge Certificate of Proficiency oder gleichwertiger Nachweis
--------------------	--	---

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Abschlussnote
<b>Weitere:</b>		
2 Referenzschreiben		
Motivationsschreiben		
bisherige relevante Berufs- und Praxistätigkeit		
Auslandserfahrung im Studium		

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Juristische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das nichtkonsekutive Masterstudium  
 im Fach Juristisches Magisterstudium<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
Hochschulabschluss in Rechtswissenschaft an einer ausländischen Hochschule oder Weitüberdurchschnittliche juristische Kenntnisse		Hochschulzeugnis Bestätigung der ausländischen Fakultät, dass der Abschluss zu den 20-25% jahrgangsbesten gehört oder Berufszeugnisse

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Deutschkenntnisse		DSH - Prüfung
-------------------	--	---------------

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Hochschulzeugnis

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07



Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät I

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das nichtkonsekutive Masterstudium  
 im Fach  
 Polymer Science<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Studienabschluss, der erwarten lässt, dass das Studium erfolgreich durchgeführt werden kann		

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Kenntnisse der Englischen Sprache		Test of English as a Foreign Language (TOEFL) min mindestens 550 Punkten
-----------------------------------	--	--

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Note im ersten berufsqualifizierenden Abschluss

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach  
 Prozess- und Qualitätsmanagement<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
	1. berufsqualifizierender Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem verwandten Gebiet. Dazu zählen: Gartenbauwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltwissenschaften. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Andere Abschlüsse können auf Antrag zugelassen werden	Abschlusszeugnis mit Gesamtnote 2,5 oder besser beziehungsweise ECTS Grade C oder besser oder vergleichbarer Abschluss

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	20	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Gesamtnote im 1. Berufsqualifizierenden Abschluss

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Theologische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln  
 für das Internationale Masterstudium im Fach  
 Religion und Kultur / Religion and Culture (MRC)<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss	Religions- oder kulturbezogene Fachrichtung	Abschlusszeugnis
Sprachkenntnisse	Sichere Beherrschung von Englisch Sichere Beherrschung einer alten Sprache (Quellensprache religiöser Schriften wie Latein, Griechisch, Hebräisch, Arabisch, Sanskrit) oder einer weiteren modernen Fremdsprache	

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Note im 1. berufsqualifizierenden Abschluss

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät III

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach Sozialwissenschaften<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
1. berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Sozialwissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung		Hochschulzeugnis
Kenntnisse in Politischer Theorie, Soziologischer Theorie und empirischer Sozialforschung		Hochschulzeugnis

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Note des Abschlusszeugnisses

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Philosophische Fakultät III

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das Masterstudium im Fach  
 Trans – Atlantic Masters<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
Abschluss eines mindestens 4-jährigen Hochschulstudiums oder eines mindestens 3-jährigen Hochschulstudiums mit anschließendem mindestens 1-jährigen Auslandspraktikum oder studienrelevanten Berufstätigkeit		Abschlusszeugnis, gegebenenfalls Nachweis des Auslandspraktikums oder der Berufstätigkeit

**Dringend empfohlene zusätzliche Voraussetzungen**

Sprachkenntnisse	Bei Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch als Muttersprache: sehr gute Englischkenntnisse und gute Kenntnis einer weiteren europäischen Fremdsprache	
	Bei Englisch Muttersprache: sehr gute Kenntnisse in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch, gute Kenntnis einer weiteren europäischen Fremdsprache	

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation	100	Abschlussnote

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

Humboldt-Universität zu Berlin  
 Juristische Fakultät

**Zugangs- und Zulassungsregeln  
 für das weiterbildende Masterstudium im Fach  
 Versicherungsmanagement und Versicherungsrecht<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
Erfolgreicher Abschluss eines rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Hochschule	Diplom, Staatsexamen, Master, Bachelor	
Anschließende Berufserfahrung	Mindestens einjährige Tätigkeit	

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Qualifikation		Note im Hochschulabschluss
<b>Weitere:</b>		
Fachnähe der beruflichen und vergleichbaren Tätigkeit		
Für das Fach relevante zusätzliche Kenntnisse und Qualifikationen		
Wert des Studiengangs für die berufliche Weiterentwicklung		
Soziales und gesellschaftliches Engagement		
Individuelle Gründe, die sich bildungsbiographisch negativ		

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

<p>niederschlagen, wie körperliche Behinderung und Krankheit, Herkunft und Migration, Pflege von Angehörigen, Erziehung von Kindern</p>		
<p>Zugehörigkeit zu dem Geschlecht, das in dem Berufsfeld und der beruflichen Qualifikationsstufe, für die der Studiengang qualifiziert, deutlich unterrepräsentiert ist</p>		



Anlage zur  
**Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin  
 (ZZS) vom 12.10.2006**

**Humboldt-Universität zu Berlin  
 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

**Zugangs- und Zulassungsregeln für das konsekutive Masterstudium im  
 Fach Wirtschaftsinformatik<sup>1</sup>**

**I. Zugang zum Studium**

<b>Zugangskriterium gem. § 10 ZZS</b>	<b>Erforderliche Kenntnisse, Studienfächer, Kompetenzen u.ä.</b>	<b>Nachweis</b>
abgeschlossenes Diplom ODER abgeschlossenes Bachelorstudiengang ODER Vordiplom zzgl. mindestens 60 ECTS- Leistungspunkte aus Diplomhauptstudium	Grundlagen in Wirtschaftswissenschaften  Grundlagen in Informatik	Bachelor-, Vordiplom- (+ECTS- Punkte-Nachweis) bzw. Diplomzeugnis
Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift		TOEFL oder vergleichbar DSH für Nicht- Muttersprachler

**II. Zulassung im Hochschulauswahlverfahren**

**Zulassung nach Wartezeit**

<b>Zulassungskriterium</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>Ggf. Details</b>
Wartezeit	<b>20</b>	Die Wartezeit beginnt mit dem 1. berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Zeiten eines Studiums werden nicht berücksichtigt. Die Dauer wird auf 6 Jahre begrenzt.

**Zulassung zu den verbleibenden Studienplätzen**

<sup>1</sup> Genehmigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27. Juli 2006 und 6. Oktober 2006 für das Wintersemester 2006/07

<b>Zulassungskriterien gem. § 11 ZZS</b>	<b>Gewichtung in %</b>	<b>ggf. Details</b>
Bachelor- oder Diplomnote	60%	
Abitur	10%	
Berufserfahrung oder Praktika oder/und Auslandsaufenthalte	10%	
Motivationsschreiben Empfehlungen	20%	